

VO Gender Performances

Interdisziplinäre Ringvorlesung an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien/mdw SoSe 2010 www.mdw.ac.at/ikm/gender_performances

Donnerstag, 25. März 2010

Andrea Ellmeier / Doris Ingrisch / Claudia Walkensteiner-Preschl: Einführung

Grundlagentext:

Judith Butler (1988), „Performative Akte und Geschlechterkonstitution. Phänomenologie und feministische Theorie. Aus dem Englischen von Reiner Ansén“, in: *Performanz. Zwischen Sprachphilosophie und Kulturwissenschaften*, hg. v. Uwe Wirth, (=Suhrkamp taschenbuch wissenschaft 1575), Suhrkamp: Frankfurt am Main 2002, 301-320.

Gemeinsame Erarbeitung dieses Textes in der VO am 25.3.2010

Diziplin-Überblickstexte zum Nachlesen für ein besseres Verständnis der Entwicklung von Gender-Fragestellungen in den einzelnen Kunst-wissenschaften Musik Theater Film und zusätzlich noch ein Überblickstext über die Entwicklung der Gender Studies im Fach Geschichte. – finden Sie in der Genderbibliothek am Institut für Kulturmanagement und Kulturwissenschaft (IKM).

Musik/wissenschaft:

Monika Bloß, „Musikwissenschaft“, in: *Gender-Studien. Eine Einführung*, hg. v. Christina von Braun und Inge Stephan, 2. aktualisierte Aufl., Metzler: Stuttgart, Weimar 2006, 307-321.
Sigrid Nieberle, Eva Rieger, „Musikwissenschaft. Frauenforschung, Geschlechterforschung und (post-)feministische Erkenntnisinteressen: Entwicklungen in der Musikwissenschaft“, in: *Genus. Geschlechterforschung / Gender Studies in den Kultur- und Sozialwissenschaften*, hg. v. Hadumod Bußmann und Renate Hof, Alfred Körner Verlag: Stuttgart 2005, 262-295.

Theater/wissenschaft:

Kati Röttger, „Theaterwissenschaft. Zwischen Repräsentation und Performanz: Gender in Theater und Theaterwissenschaft“, in: *Genus. Geschlechterforschung / Gender Studies in den Kultur- und Sozialwissenschaften*, hg. v. Hadumod Bußmann und Renate Hof, Alfred Körner Verlag: Stuttgart 2005, 520-557.

Film/wissenschaft:

Andrea Seier, Eva Warth, „Film- und Medienwissenschaft. Perspektivenverschiebungen: Zur Geschlechterdifferenz in Film- und Medienwissenschaft“, in: *Genus. Geschlechterforschung / Gender Studies in den Kultur- und Sozialwissenschaften*, hg. v. Hadumod Bußmann und Renate Hof, Alfred Körner Verlag: Stuttgart 2005, 80-111.

Geschichtswissenschaft:

Hanna Schissler, „Auf dem Weg zur Integration der Geschlechter? – Chancen der Geschichtswissenschaft“, in: *Genus. Geschlechterforschung / Gender Studies in den Kultur- und Sozialwissenschaften*, hg. v. Hadumod Bußmann und Renate Hof, Alfred Körner Verlag: Stuttgart 2005, 112-185.

Neue Publikationsreihe „**mdw Gender Wissen**“

Screenings. Wissen und Geschlecht in Musik Theater Film, hg. v. Andrea Ellmeier, Doris Ingrisch und Claudia Walkensteiner-Preschl (=mdw Gender Wissen. Band 1), Böhlau: Wien, Köln, Weimar 2010 (= Veröffentlichung der 1. mdw-Gender-Ringvorlesung)

Prüfungsmodalitäten

Der Vorlesungsstoff ist der Prüfungsstoff. Die Prüfung ist schriftlich am Donnerstag, den 27. Mai 2010 von 16.00-17:30 im Raum der Vorlesung – mdw, Anton-von-Webern-Platz 1, Gartentrakt rechts, Raum: M 01 07. Einen 2. Termin wird es im Oktober 2010 geben. Es werden von den Vortragenden je 2 Fragen zur ihrer Vorlesung formuliert, d.h. bei 8 Vorlesungen sind das insgesamt 16 Fragen, von denen Sie 8 beantworten sollen.

Anmeldung

Sofern Sie nicht StudentIn der MDW sind, ist neben der Anmeldung per Mail (goetterer@mdw.ac.at) auch die Eintragung als MitbelegerIn an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien in der Studien- und Prüfungsabteilung notwendig. Bezüglich der Anrechnung als Wahlfach/Freifach müssen Sie sich mit Ihrer Universität ins Einvernehmen setzen. Bei weiteren Fragen bitte Anita Götterer (goetterer@mdw.ac.at oder 01/71155-3401) kontaktieren.

Kurzbiographien

Andrea Ellmeier, Mag.^a Dr.ⁱⁿ, Historikerin und Kulturwissenschaftlerin, Lehrbeauftragte an den Universitäten Wien, Innsbruck und an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Sie war Koordinatorin der Forschungsplattform Geschlechterforschung an der Universität Innsbruck und ist derzeit Koordinatorin für Frauenförderung und Gender Studies an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien/mdw.

Forschungsschwerpunkte: KonsumentInnengeschichte, kultureller Arbeitsmarkt, Cultural Diversity, europäische Kulturpolitik. Publikationen, u.a.: „Wie im ganz normalen Leben auch! Gleichbehandlung in Kunst und Kultur?“, in: Erna Appelt (Hg.), *Gleichstellungspolitik in Österreich*. Innsbruck 2009, 91–103. Kontakt: ellmeier-a@mdw.ac.at

Doris Ingris, Univ.-Doz.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ, studierte Geschichte, Germanistik und Soziologie an der Universität Wien. Sie ist Dozentin für Zeitgeschichte, freiberufliche Wissenschaftlerin sowie derzeit Gastprofessorin für Gender Studies am Institut für Kulturmanagement und Kulturwissenschaft der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Forschungsschwerpunkte: Cultural sowie Gender Studies, Wissenschaftsgeschichte, Exil/Emigrationsforschung sowie Qualitative Methoden. Publikationen, u.a.: *Der dis/kontinuierliche Status des Seins. Über vom Nationalsozialismus aus Österreich vertriebene (und verbliebene) intellektuelle Kulturen in lebensgeschichtlichen Kontexten*. Frankfurt am Main u. a. 2004; „Anschluss“ und Ausschluss 1938. *Vertriebene und verbliebene Studierende der Universität Wien*. Wien/ Berlin 2008 (mit Herbert Posch und Gert Dressel). Kontakt: Ingris@mdw.ac.at

Claudia Walkensteiner-Preschl, ao.Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ, studierte Theaterwissenschaft an der Universität Wien. Seit 1993 Hochschulassistentin und seit 2003 Assistenzprofessorin am Institut für Kulturmanagement und Kulturwissenschaft, Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Seit 2008 Vizerektorin für Lehre und Frauenförderung an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Habilitation 2010.

Forschungsschwerpunkte: Filmgeschichte und -theorie, feministische Filmgeschichtsschreibung, Frühes Kino, Frauen- und Geschlechterforschung. Publikationen, u.a.: *Lachende Körper. Komikerinnen im Kino der 1910er Jahre* (= Filmmuseum-Synema-Publikationen Bd. 8). Wien 2008; „Publikumsgeschmack und soziales Engagement“. Zur Pionierin Louise Veltee/Kolm/Fleck aus filmhistorisch-feministischer Perspektive, in: Doris Kern, Sabine Nessel (Hg.), *Unerhörte Erfahrung. Texte zum Kino. Festschrift für Heide Schlupmann*. Basel/Frankfurt am Main 2008, 117–129. Kontakt: Walkensteiner-Preschl@mdw.ac.at